

Ressort: Finanzen

Dritte Verhandlungsrunde für Landesbeschäftigte endet ohne Einigung

Potsdam, 17.03.2015, 17:12 Uhr

GDN - Auch die dritte Verhandlungsrunde im Tarifkonflikt für die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst der Länder am Dienstag in Potsdam ohne konkrete Ergebnisse zu Ende gegangen. "Bis heute sieht sich die Tarifgemeinschaft der Länder außer Stande, einen realistischen Lösungsvorschlag zu machen", so der Zweite Vorsitzende und Verhandlungsführer des dbb, Willi Russ.

"Vor der nun nötigen vierten Verhandlungsrunde müssen wir also den Druck erhöhen." Russ bat die von Warnstreiks in den nächsten Tagen betroffenen Bürger um Verständnis und Unterstützung. "Natürlich ist es ärgerlich, wenn Schulen und Kitas geschlossen sind, OPs verschoben werden müssen und es bei Straßenmeistereien und Behörden Verzögerungen gibt. Die Verantwortung hierfür liegt allein bei den Länderarbeitgebern." Die Gewerkschaften fordern für die Beschäftigten unter anderem 5,5 Prozent mehr Einkommen, mindestens aber 175 Euro mehr.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-51517/dritte-verhandlungsrunde-fuer-landesbeschaeftigte-endet-ohne-einigung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619